

# KVP Moderator & Koordinator



- mit GENBA (= Vor-Ort-) Workshop, Firmenbesichtigung, Simulationsübungen, Fallbeispielen und Rollenreflexionen
- konzipiert für produzierende Unternehmen

In Kombination mit Aufbau-Lehrgang „KVP Manager“ zertifiziert durch:



Dieser Lehrgang ist zu Gast bei:



## Modul 1:

31.05.2006 – 02.06.2006

Genba Workshop bei:  
**KTM-SPORTMOTORCYCLE AG,**  
A-5222 Munderfing

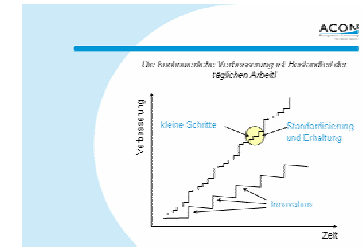
Hotelunterbringung im  
Gasthof Weiß, A-5222 Munderfing

## Modul 2:

21.06.2006 – 23.06.2006

Seminar im:  
**Landhotel Schicklberg,**  
A-4550 Kremsmünster

# Ausbildungslehrgang: KVP Moderator & Koordinator



## Lehrgangsziel

Als KVP Moderator & Koordinator bringen Sie in ihrem Unternehmen KVP- (= Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) Methoden und Denkweisen zur Umsetzung. Der KVP Moderator & Koordinator hat die coachende und koordinierende Funktion und sorgt für die nachhaltige Wirkung dieses Prozesses. Den Absolventen und zukünftigen KVP Moderatoren & Koordinatoren wird vermittelt,

- wie sie die Rolle des KVP Moderators & Koordinators optimal wahrnehmen.
- wie sie einen KVP Workshop selbstständig vorbereiten, moderieren beziehungsweise leiten.
- wie sie für die Nachhaltigkeit der Verbesserungsmaßnahmen sorgen.

Für diesen Lehrgang sind keine besonderen KVP Kenntnisse erforderlich.

## Methode

Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Diskussionen, Genba Workshop, Simulationsübungen, Rollenreflexionen, Fallbeispiele, Vorträge

## Nutzen

Dieser Lehrgang ist maßgeschneidert auf die individuellen Führungssituationen der Teilnehmer. Erstmals wird mit diesem Ausbildungslehrgang theoretisches Wissen in Kombination mit praktischer Vor-Ort-Umsetzung angeboten und somit höchstmöglicher Lerntransfer gesichert.

## Zielgruppe

Dieser Lehrgang richtet sich an all jene, die im Unternehmen Verbesserungsprozesse zielorientiert unterstützen und koordinieren, wie beispielsweise ProduktionsleiterInnen, MeisterInnen, VerfahrenstechnikerInnen, ArbeitsvorbereiterInnen, QS-ExpertInnen sowie ProzessbegleiterInnen. Abhängig von Unternehmensgröße und -struktur geben wir Ihnen auch gerne Tipps zur Nominierung Ihrer KVP Moderatoren & Koordinatoren.

## Modul 1

Dieser Lehrgang ist zu  
Gast bei:



# KVP GENBA Workshop



Thema	Lernziel	Methode
<b>Tag 1</b> 31.05.2006	<b>Grundlagen und Denkweisen des KVP</b>	
Grundlagen und Denkansätze des KVP	Hintergründe, Ziele und Methoden des KVP verstehen lernen	Nach einer theoretischen Einführung beobachten und analysieren Sie Situationen vor Ort in Kleingruppen
Start der vor Ort Workshops in ausgewählten Bereichen	KVP Methoden in der betrieblichen Praxis vor Ort kennen und anwenden	
Werkzeuge und Methoden der Ist-Analyse	Verschwendung erkennen	
<b>Tag 2</b> 01.06.2006	<b>Planen und Umsetzen von KVP Methoden</b>	
Entwickeln von Verbesserungsideen	Verbesserungspotenziale erkennen lernen	In Kleingruppen erleben Sie die Verbesserungsdynamik und wirken aktiv an der Umsetzung von Verbesserungen mit
Identifikation rasch umsetzbarer Verbesserungsideen	Ideen einer Aufwand-Wirkungs-Analyse unterziehen lernen	
Entwickeln eines Umsetzungs- und Maßnahmenplans	Konkrete Aktionspläne entwickeln	Kurze theoretische Inputs begleiten den Tag
Umsetzen von Maßnahmen vor Ort in Gruppen	Vor Ort mit den Mitarbeitern Maßnahmen umsetzen	
Feedbackrunde und Erfahrungsaustausch		
<b>Tag 3</b> 02.06.2006	<b>Umsetzen, Standardisieren, Dokumentieren und Präsentieren</b>	
Umsetzen von Maßnahmen vor Ort in Gruppen	Vor Ort mit den Mitarbeitern Maßnahmen umsetzen	Arbeiten in Kleingruppen wie am Vortag; darüber hinaus erarbeiten Sie eine Präsentation und präsentieren diese dem Management
Ergebnisüberprüfung und Fehlerkorrektur	Ergebnisse überprüfen und etwaige Fehler sofort korrigieren lernen	
Standardisieren neuer Abläufe	Methoden der Standardisierung und Visualisierung kennen und anwenden, Nachhaltigkeit herstellen	
Dokumentation und Präsentation an das Management	Ergebnisse dokumentieren und präsentieren lernen	
Erfahrungsaustausch, Feedbackrunde		

## Modul 2

Landhotel Schicklberg  
Kremsmünster

# Rollenerfüllung des KVP Moderators & Koordinators



Thema	Lernziel	Methode
<b>Tag 1</b> 21.06.2006	<b>Moderation und Leitung von Gruppenarbeiten</b>	
Die Rolle des KVP Moderators & Koordinators Moderationstechniken Problemlösung im Team	Verständnis für die Rolle erlangen Moderationstechniken kennen und anwenden lernen Wege zur Problemlösung mit Teams aufgezeigt bekommen	Neben der direkten Wissensvermittlung durch den Vortrag werden Sie in Gruppenarbeiten und Rollenspielen die Inhalte erarbeiten und vertiefen
<b>Tag 2</b> 22.06.2006	<b>KVP Methodenwissen, Umgang mit Konflikten</b>	
Umgang mit Konflikten und Widerständen im Prozess Gruppendynamik Simulationsübung zu KVP Methoden KVP Methoden zur Arbeitsplatzgestaltung, wie beispielsweise 5S und visuelles Management	Ursachen für Widerstände und den Umgang mit Konflikten lernen Gruppenarbeiten sachlich und persönlich kontrollieren und steuern KVP Methoden anhand eines Planspiels anwenden und vertiefen Vertiefen der Methoden anhand von Handbüchern und trainieren der Aufbereitung und Präsentation von Wissen an Dritte	Sie erarbeiten die Inhalte in Planspielen und Gruppenarbeiten, Präsentationen und in Feedbackrunden
<b>Tag 3</b> 23.06.2006	<b>KVP Methodenwissen, Transfer der Erfahrungen</b>	
KVP Methoden zur Arbeitsprozessgestaltung, wie z.B. Rüstzeitreduzierung und standardisiertes Arbeiten Leitfaden für den Workshopablauf Erfolgssteuerung der KVP Methoden Transfer des Erlernten in die Unternehmenspraxis	Vertiefen der Methoden anhand von Handbüchern, trainieren der Aufbereitung und Präsentation von Wissen an Dritte KVP Workshops planen und umsetzen lernen, Orientierung zu den KVP Methoden geben können und den Fortschritt messbar machen KVP Workshops für die eigene Praxis selbstständig vorbereiten und planen lernen	Sie erarbeiten die Inhalte in Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen und in Feedbackrunden

---

## **DI. Dieter Budinsky**

Berater und Gesellschafter der ACON Management Consulting;  
Lektor an der Fachhochschule Technikum Wien im Bereich Persönlichkeitsentwicklung, zuvor interner Trainer und Berater bei General Motors Austria GmbH



## **FH-Prof. Alfons Würzl**

Seit 1994 Professor und Fachbereichsleiter für Persönlichkeitsbildung an der Fachhochschule Technikum Wien; Gastvorlesungen an der Technischen Universität Graz, Fachbuchautor und Trainer; von 1981-1996 Leitung Training & Organisationsentwicklung GM Austria; Managementberatung und Training bei Consent Betriebsberatung; zuvor Trainingsmanager bei Shell Austria; Betriebspsychologe, später Schulungsleiter bei Philips Österreich



---

## **DI. Siegfried Galler**

Berater der ACON Management Consulting GmbH;  
bis 2000 bei der Semperit Reifen GmbH in den Bereichen Industrial Engineering, Personal- und Organisationsentwicklung (KVP) und als Abteilungsleiter der Produktion Halbzeugfertigung tätig;  
Quality Manager und Assistent der Geschäftsleitung bei der Van den Bergh Foodservice (Unilever)



## **DI. Hans-Peter Grollmuss**

Berater der ACON Management Consulting GmbH; bis 1998 bei der ZF-Friedrichshafen AG zuständig für Technologieplanung in der Sonderantriebstechnik, Aufbau der Kostenstrukturanalyse für Zulieferketten und Leitung der Technologie- und Prozessentwicklung im Fertigungsbereich "Rotationssymmetrische Teile"; 1991 Abschluss des Maschinenbau-Studiums an der Technischen Universität Stuttgart



Anmeldung		Veranstalter	Veranstaltungsorte
<input type="checkbox"/> JA, ich melde mich an zum ACON Lehrgang <b>KVP Moderator &amp; Koordinator</b>  <b>Lehrgang 01</b>  <b>Start-Termin MAI</b>  <b>Modul 1:</b> 31.05. - 02.06.2006  <b>Modul 2:</b> 21.06. - 23.06.2006	Firma: _____  Rechnungsadresse: _____  UID-Nummer: _____  Teilnehmer / Name (1): _____  Vorname, Titel: _____  Funktion: _____  Tel.: _____  E-Mail: _____	ACON Management Consulting GmbH, Volkragasse 2, A-1220 Wien Tel. +43-1-2837100 Fax +43-1-2837100-19 E-Mail: office@acon-consulting.com  Lehrgangsleitung: Herr DI. Dieter Budinsky	<b>Modul 1</b> Gasthof Weiß A-5222 Munderfing 101 Tel.: +43-7744-6251 E-Mail : ambros@gasthof-weiss.at  _____
	<input type="checkbox"/> Bitte merken Sie mich für den nächsten Termin im Oktober 2006 vor.  <b>Lehrgang 02</b>  <b>Start-Termin OKTOBER</b>  <b>Modul 1:</b> 18.10. - 20.10.2006  <b>Modul 2:</b> 08.11. - 10.11.2006	Teilnehmer / Name (2): _____  Vorname, Titel: _____  Funktion: _____  Tel.: _____  E-Mail: _____  Firmenmäßige Zeichnung: _____	<b>Teilnahmegebühr</b>  Die Teilnahmegebühr für den Lehrgang beträgt € 2.900,- (exkl. 20% USt.); inbegriffen sind Erfrischungsgetränke, Mittagessen und umfassende Unterlagen.  Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung, die Sie bitte nach Erhalt begleichen. Ist dies aus organisatorischen Gründen nicht möglich, bitten wir Sie, die Zahlungsbestätigung bei der Registrierung am Veranstaltungstag vorzuweisen.
		<b>Storno</b>  Bei Stornierung vor dem 15.05.2006 wird eine Bearbeitungsgebühr von € 100,- verrechnet, danach 50% der Teilnahmegebühr. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Tag der Veranstaltung wird die volle Gebühr verrechnet.  Die Stornierung muss ausnahmslos schriftlich erfolgen, eine Ersatzperson kann selbstverständlich genannt werden.	Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung <u>direkt</u> vor. Das Zimmerkontingent wird von uns bis <b>5 Wochen</b> vor Veranstaltungsbeginn für Sie reserviert.  Änderungen des Programms aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.  Alle Gebühren exkl. 20% USt.!